

Stadt Gladbeck

Durchführungsplan Nr. 11

Fluchtlinien – Bauzonen – Baugestaltung-Erschließung
Gemarkung Gladbeck-Flur 26u.27

Maßstab 1:1000
1Plan, 1Blatt – Anlagen: 2Längenschnitte-



Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 sowie die öffentliche Auslegung dieses Planes sind gemäß § 12 BBauG vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) im Amtsblatt Nr. 27 der Stadt Gladbeck vom 30. Dezember 1964 ortsüblich bekanntgemacht worden.
Gladbeck, den 13. Januar 1965

Der Oberstadtdirektor
Stadtdirektor (Runde)
[Signature]

Der Rat der Stadt Gladbeck hat mit Beschluß vom 17. Dezember 1964 die 1. Änderung zum Bebauungsplan Nr. 11 gemäß § 13 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) angeordnet und diese Änderung im Umfange der violetten Planeintragung gleichzeitig als Satzung gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes beschlossen.
Gladbeck, den 30. Dezember 1964

Oberbürgermeister (Wüwer)
Bürgermeister (Harnischfeger)

Dieser Plan ist im Umfange des durch Ratsbeschluß vom 12. 11. 1962 eingeschränkten Geltungsbereiches gemäß § 11(2) des Aufbaugesetzes NW in der Fassung vom 29. 4. 1952 (G.V.-NW. S. 75) durch Beschluß des Rates der Stadt vom 10. 6. 1963 förmlich festgestellt worden.
Gladbeck, den 12. 6. 1963

Oberbürgermeister (Wüwer)
Ratherr (Bansemer)

Die Änderung der Planzone im Bereich der Bulser-/Vestische Straße (gelb gestrichelte Linie) wurde vom Rat der Stadt am 12. 11. 1962 beschlossen.
Gladbeck, den 26. 11. 1962

Oberbürgermeister (H. Klem)
Stadtdirektor (Harnischfeger)

Zeichenerklärung:

Planzeigergrenze (Änderung)	vorhanden	wegfallend	neu
Fluchtlinien	—	—	—
Baulinien	—	—	—
Flucht- u. Baulinien	—	—	—
öffentl. Verkehrsflächen	—	—	—
Bebauung (Wohnhaus)	—	—	—
(Nebengebäude)	—	—	—
(Garage, Einstellplätze)	—	—	—
Gasleitungen	—	—	—
Baugebietabzeichnung	—	—	—
Baugebietbegrenzung	—	—	—
Höhenlagen	—	—	—
Entwässerung	—	—	—
Grünflächen	—	—	—
Grundstücksgrenze	—	—	—
Bauzonen	—	—	—
Öffentl. (assistent)	—	—	—
Privat	—	—	—
Verbands- (Inhaltsl.) Eintragung	—	—	—

Angefertigt auf Grund von Kataster-unterlagen und einem Feldvergleich.
Gladbeck, den 26. 5. 1961
Verm.-u. Katasteramt
[Signature]
Städtischer Vermessungsrat (Dietz)

Für die technische Richtigkeit des Planungsentwurfs.
Gladbeck, den 26. 5. 1961
Stadtbauamt
[Signature]
Stadtbaurat (Dr. Hahn)

Dieser Plan ist gemäß § 10(1) des Aufbaugesetzes in der Fassung vom 29. 4. 1952 (G.V.-NW.S.75) durch Beschluß des Rates der Stadt vom 29. Mai 1961 aufgestellt worden.
Gladbeck, den 5. 6. 1961
Im Auftrage des Rates
[Signature]
Oberbürgermeister (H. Klem)
Stadtdirektor (Harnischfeger)

Dieser Plan hat gemäß § 11(1) des Aufbaugesetzes in der Fassung vom 29. 4. 1952 (G.V.-N.W. S.75) in der Zeit vom 27. Juni 1961 bis 24. Juli 1961 einschließlich offengelegen.
Gladbeck, den 25. Juli 1961
Der Oberstadtdirektor
[Signature]
Oberbürgermeister (Dr. Teufert)

Dieser Plan ist gemäß § 11(2) des Aufbaugesetzes in der Fassung vom 29. 4. 1952 (G.V.-N.W. S.75) durch Beschluß des Rates der Stadt vom 23. Juni 1961 förmlich festgestellt worden.
Gladbeck, den 23. Juni 1961
Im Auftrage des Rates
[Signature]
Oberbürgermeister
Stadtdirektor

Überprüft gemäß § 2, Abs. 3 des Aufbaugesetzes für NRW vom 29. 4. 1952 in der Fassung vom 29. 4. 1952 und gemäß §§ 1, 16, 19, 21 und 22 des Pr. Gesetzes betr. Verbandsordnung für den Siedlungsverband Ruhrkohlenbezirk vom 5. 5. 1920/29. 7. 1929.
Durch diesen DURCHFÜHRUNGSPLAN werden Verbandsbelange berührt.
Die gutachtliche Äußerung des Verbandsausschusses zu diesem DURCHFÜHRUNGSPLAN betr. Baustufen vom 23. Juni 1961 liegt vor.
Siehe Prüfungsvermerk (Gutachtliche Äußerung) vom 23. 6. 1961.
Der Verbandsdirektor des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk
[Signature]
Ass. d. Verm.-Dienst. (Scheel)

Gemäß § 11(2) des Aufbaugesetzes in der Fassung vom 29. 4. 1952 (G.V. B. N.W. S.75) ist mit Verfügung vom 8. April 1963 dieser Plan genehmigt worden.
Essen, den 8. April 1963
Der Minister für Wiederaufbau des Landes Nordrhein-Westfalen
Außenstelle Essen
[Signature]
Landesbauhelfer (Reisinger)